

Lernen. Begegnen. Bilden.

Jahresbericht 2014

Daten. Fakten. Ausblick.

Jahresbericht 2014

Sprachen lernen – mit Zertifikat

Die zunehmende Internationalisierung von Wirtschaft und Kultur, die wachsende Mobilität in Europa und sich verstärkende Migrationsbewegungen erfordern immer bessere Sprachkenntnisse und interkulturelle Kompetenzen. Die herkunftssprachliche und fremdsprachliche Kompetenz gehören zu den vom Europarat empfohlenen Schlüsselkompetenzen des lebensbegleitenden Lernens.

Wie keine andere Bildungseinrichtung unterstützt die Volkshochschule die Menschen in Europa dabei, das sprachpolitische Ziel „Erlernen der Muttersprache plus zweier weiterer Sprachen“ zu erreichen und damit das Zusammenwachsen Europas zu fördern.

Fremdsprachen sind zum unverzichtbaren Bestandteil einer erfolgreichen Biographie geworden. Sprachkompetenz ermöglicht es den Menschen, ihre beruflichen Ziele zu verfolgen und unabhängig zu bleiben. Sprachkurse vermitteln ein interkulturelles Grundverständnis und fördern die Offenheit für andere Kulturen. Die VHS Münster bietet 20 verschiedene Sprachen von Arabisch bis Türkisch an.

Sprachkenntnisse gelten als Schlüssel der Integration. Sie sind notwendige Bedingung für die Eingliederung in Schule, Ausbildung, Beruf und Gesellschaft. Integration fördern ist ein zentraler Bestandteil des gesellschaftlichen Auftrags der Volkshochschule.

Zur europaweiten Vergleichbarkeit der Sprachkenntnisse setzen die Volkshochschulen den Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER) in Kursplanung, Sprachberatung und Unterricht ein. Der GER beschreibt die Sprachkompetenz in sechs verschiedenen Niveaustufen und steht für einen kommunikations- und handlungsorientierten Sprachunterricht.

Ein wichtiges Instrument zur objektiven Messung von Sprachkenntnissen bieten Sprachzertifikate. Die VHS Münster kooperiert mit internationalen Prüfungsanbietern und ist akkreditiertes Prüfungszentrum für internationale Sprachzertifikate z.B. für Goethe-Prüfungen, Cambridge Prüfungen.

Im Jahr 2014 haben 963 Kandidatinnen und Kandidaten an der VHS Münster Sprachprüfungen abgelegt. Das Prüfungsniveau bewegte sich von der Anfängerstufe (A1) bis hin zu Prüfungen auf muttersprachlichem Niveau (C2). Mit 842 Prüflingen ragt der Bereich Englisch hervor. Darunter waren 403 Prüflinge, die Cambridge Prüfungen auf dem Niveau CAE absolvierten. Absolventinnen und Absolventen dieser Prüfungen haben eine hohe Sprachkompetenz und können ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte verstehen und implizite Bedeutungen erfassen. Sie können sich spontan ausdrücken und die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel nutzen.

Die VHS ist nicht nur Bildungspartnerin, wenn es darum geht die deutsche Sprache zu lernen, sondern auch Testzentrum vor Ort für den Einbürgerungstest. Im Jahr 2014 legten 238 Migrantinnen und Migranten den Einbürgerungstest ab.

Gesellschaft und Kultur rücken näher zusammen

Die Fachbereiche „Kulturelle Bildung“ und „Gesellschaft, Politik, Geschichte“ wurden im April 2014 zum neuen Fachbereich „Gesellschaft und Kultur“ unter Leitung von Dr. Susanne Eichler zusammengelegt. Der neue Fachbereich ermöglicht Synergien zwischen verschiedenen Veranstaltungsformaten und Ausstellungsprojekten. Denn Politik braucht Kreativität und Kultur ist immer auch gesellschaftlich relevant! Damit wird das Ziel verfolgt, einen angemessenen Umgang mit komplexen gesellschaftlichen Veränderungen zu finden, die auch die politische Bildung vor neue Herausforderungen stellt. Themen der politischen Bildung sind vielfach durch eine Verknüpfung mit kultureller Bildung besser

vermittelbar, bzw. die Thematik ist nicht eindeutig dem einem oder anderem Bereich zuzuordnen. Aktuelles Beispiel ist das Projekt „Meine Stadt schreibt ein Buch“.

VHS-Forum öffnet für Ausstellungen

Nachdem das ehemalige Ladenlokal Kettner (als Ersatz für die Überwasserschule) für die VHS umgebaut wurde entstanden hier öffentlich gut sichtbare Räume für die VHS, die für Vorträge, Ausstellungen etc. genutzt werden. Im Berichtsjahr präsentierte die VHS einige sehr interessante und sehenswerte Ausstellungen zu ganz unterschiedlichen Themen:

- **Stille Heldinnen - Afrikas Großmütter im Kampf gegen HIV/AIDS – „Jede Oma zählt!“.** Weil ihre Kinder an HIV/Aids erkrankten und früh sterben, sorgen vor allem die Großmütter für die Enkelkinder. Die VHS Münster zeigte im VHS-Forum die Fotoausstellung: „Stille Heldinnen - Afrikas Großmütter im Kampf gegen HIV/AIDS“ des Fotografen Christoph Gödan. Die Organisation HelpAge e. V. aus Osnabrück unterstützt mit ihren Aktionen Hilfsprojekte in Tansania und Südafrika, um kleine Renten an die Großmütter zu zahlen und Aufklärungsarbeit über Aids zu leisten. Am Vorabend des Münster Marathons las die Schauspielerin Hannelore Hoger als Schirmherrin der Läufer-Spendenaktion „Jede Oma zählt“ im VHS-Forum.
- **Und die Taube fliegt weiter – Bildende Künstler(innen) engagieren sich für Frieden**
Im Friedenskulturmonat September wurde passend zum Jahresthema der VHS: Luxus - Gier - Gerechtigkeit die Ausstellung „Luxusgut Frieden“ gezeigt. Bildende Künstlerinnen und Künstler engagieren sich für Frieden“ mit 40 Werken. In Kooperation mit dem Verein „Kunst für Frieden“ und dem Verein Friedensinitiativen Münster zeigte die VHS eine Sammlung von Grafiken, Radierungen und großformatigen Bildern, die bereits während der Anfangsjahre der Bundesrepublik anlässlich der Bewaffnung der neu gegründeten Bundeswehr mit Atomwaffen entstanden sind („Künstler gegen den Atomkrieg“) sowie aktuelle Arbeiten gegen den Krieg in Afghanistan, Irak und den Einsatz von Kindersoldaten in Afrika.
- **Deutsche Juden im Kaiserreich**
Im Rahmen der **10. Jüdischen Kulturtage Münster 2014** wurde die Ausstellung Deutsche Juden im Kaiserreich gezeigt. Die Situation deutscher Juden vor und während des Ersten Weltkrieges bot einhundert Jahre nach Beginn des Ersten Weltkrieges einen besonderen Aspekt deutscher Geschichte. Mehrheitlich patriotisch gesinnt und akkulturiert wurden Juden im Kaiserreich zu einer Kerngruppe des aufblühenden Bürgertums - und zur Zielscheibe antisemitischer Abwehrreaktionen.
Zur Eröffnung der Jüdischen Kulturtage in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Münster sprach Prof. Dr. Arno Herzig, Hamburg, über „Deutsche Juden im Kaiserreich“. Im Anschluss wurde die Ausstellung
- **„Feldrabbiner in den deutschen Streitkräften des Ersten Weltkrieges“**
der Stiftung Neue Synagoge Berlin - Centrum Judaicum - in Verbindung mit der Leo Baeck Foundation und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. eröffnet.
- **Deutsche Literatur in arabischer Schrift – Kalligraphie-Ausstellung**
Der jordanische Künstler und Literaturwissenschaftler Iyad Shraim präsentierte diese einzigartige Kalligraphie-Ausstellung. Er übersetzte deutsche Texte von Goethe, Schiller und Heine ins Arabische und gestaltete sie in verschiedenen Stilen der arabischen Kalligraphie künstlerisch. Seine Arbeit steht im Zeichen des Kulturdialogs und der interkulturellen Begegnung.

Einzelprojekte/Veranstaltungen

- **Studienjahreeröffnung zum VHS-Jahresthema „Luxus – Gier - Gerechtigkeit“**
Aktive Zusammenarbeit und das soziale Miteinander sind für das Überleben des Menschen von großer Bedeutung. Der Biologe Prof. Dr. Ulrich Mußhoff fragte bei der VHS-Studienjahreeröffnung in der Westfälischen Provinzial: „Gibt es einen angeborenen Gerechtigkeitssinn?“ Cactus Junges Theater spielte humorvolle Szenen, kombiniert mit Gesang, Rapp und Breakdance.
- **„Ziemlich beste Freunde“ - VHS-Freundeskreis unterstützte Leseprojekt**
Der Hamburger Sprecher Clemens von Ramin, „Vorleser aus Leidenschaft“, las im Adolph-Kolping-Berufskolleg vor Schülerinnen und Schülern des Berufsgrundschuljahres. Zuvor hatten sie den Roman „Ziemlich beste Freunde in Einfacher Sprache“ gelesen und ein Trainingsprogramm erhalten, unterstützt durch den VHS-Freundeskreis. Das Leseprojekt wurde im zweiten Halbjahr fortgeführt. Im Januar 2015 besuchte der Schauspieler Samuel Koch die Schülerinnen und Schüler und las aus seinem Roman „Zwei Leben“.
- **1.300 Wörter helfen Erwachsenen beim Lesen lernen**
1.300 Wörter umfasst ein neues Wörterbuch, das für alle entwickelt wurde, denen der Umgang mit dem Lesen und Schreiben schwerfällt. 1 000 Exemplare verteilte der Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung mit Sitz in Münster an Schulen und Bildungseinrichtungen.
- **Betriebliches Gesundheitsmanagement – Luxus oder Zukunftsinvestition?**
Im Rahmen des Gesundheitstages der Stadt Münster wurde diese Veranstaltung durchgeführt. Dem Vortrag von Michael Gümpel zu dem Thema „Gesundheit als Menschenrecht“ schloss sich eine Podiumsdiskussion mit Vertretern von Arbeitgebern und Krankenkassen an. Podiumsteilnehmer war u.a. der städtische Beigeordnete für Personal Wolfgang Heuer.
- **„Gemeinsam für ein faires Münster“: Auf den Spuren der Zuwanderung**
Bei einer Fahrt ins Deutsche Auswandererhaus nach Bremerhaven informierten sich Münsters Seniorenvertretung, der Seniorenrat und Migranten über die Geschichte der Emigration, unterstützt durch den Deutschen Volkshochschul-Verband. Der Ausstellung „Deutschland als Einwanderungsland“ galt der Besuch im Haus der Geschichte in Bonn.
- **Vorbilder machen Schule! “Get up – Stand up” – Musik als politische Waffe**
In einem Unterrichtsprojekt, gefördert durch Engagement Global, machten Schülerinnen und Schüler des Geschwister-Scholl-Gymnasiums berühmte Weltmusiker aus Afrika, Brasilien und der Karibik zu „Global Heroes“. Sie erstellten ausdrucksstarke Bild- und Textporträts. Zur Abschlusspräsentation sangen sie “Get up – Stand up” von Bob Marley.
- **Menschenrechte - auch für Frauen im Iran**
Menschenrechte für die Frauen im Iran fordert Frauenrechtlerin Mansoureh Shojaee anlässlich des Tages der Menschenrechte. Wird der Iran vom Feind zum Bündnispartner? Journalist Andreas Zumach informierte über die geopolitische Konfliktlage.
- **Meine Stadt schreibt ein Buch**
Über 40 Autorinnen und Autoren haben ihre Kurzgeschichten, Gedichte, Erzählungen auf Initiative der VHS zunächst ins Internet gestellt; jetzt ist daraus ein Buch geworden: „Münster – Meine Stadt schreibt ein Buch“ zeigt, dass Münster auch eine „schreibenswerte Stadt“ ist und überzeugt durch die Vielfalt der Geschichten. Herausgeber ist der VHS-Freundeskreis.

Das Buch ist im VHS-Info-Treff, Aegidiimarkt 3 erhältlich oder unter www.westfaelische-reihe.de.

Moderne Kundenansprache

- Seit Juni 2014 ist die **VHS Münster auf facebook** vertreten und folgt damit dem Trend sich im Social Media Web zu präsentieren. Was anfänglich zögerlich und mit Skepsis beäugt wurde, macht der Redaktion Spaß. Im ersten Halbjahr wurden 72 Beiträge gepostet. Im Schnitt erreichte die VHS zwischen 30 bis 50 Personen, in der Spitze 100 Personen pro Post. Das sind ca. 3 500 bis 4 000 Personen im ersten Halbjahr. Die VHS möchte mit ihrer Teilnahme bei facebook mehr Möglichkeiten ihrer Verständigung nutzen. Mit Anregungen und Kritik eröffnet sich darüber auch die Chance mehr über die Nutzerinnen und Nutzer zu erfahren.
- **Neu: Die bundesweite vhsApp**
170 000 Kurse und Sprachen-Lernbegleiter gibt es kostenlos in den Appstores von Apple und Google. Das Kursangebot der Volkshochschule Münster ist als App mobil abrufbar. Infos unter vhsapp.mobi.

Weiterbildung der VHS mit Zertifikatsabschluss

Weiterbildung ist unverzichtbar, wenn es darum geht, mit den Anforderungen einer modernen, sich ständig verändernden Informationsgesellschaft Schritt halten zu können. Eine zentrale Aufgabe der Weiterbildung ist es, allen Menschen so lange wie möglich viele Wege, Entwicklungs-, und Aufstiegschancen offen zu halten. Die Ansprüche an das lebensbegleitende Lernen nehmen kontinuierlich zu. Berufsbiografien verlaufen schon lange nicht mehr linear, sondern sind vielfältigen Veränderungen unterworfen durch berufliche Umorientierungen, Familienphasen, Veränderungen von Berufsprofilen etc. Konkret bedeutet dies für die Volkshochschule, dass die Nachfrage nach beruflicher Bildung mit Zertifikatsabschluss steigt. Derzeit bietet die VHS Münster folgende Weiterbildungen, die mit einem Zertifikat abschließen, an:

- „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ Qualifizierung zur Tagesmutter und zum Tagesvater (in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien)
- Systemische(r) Familienberater(in) – Berufsbegleitender Lehrgang
- Das nationale Montessori-Diplom
- Berufliche Qualifizierung zum Coach (DGfC)
- Berufsbegleitende Zertifikatsausbildung zur Mediatorin/zum Mediator
- Xpert Business: Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung
- IT-System und Netzwerke
- Zertifikatssystem „Europäischer ComputerPassXpert“

VHS Qualitätssicherung

Die VHS lässt kontinuierlich ihr System der Qualitätssicherung von unabhängiger Seite überprüfen. So wurde erneut das Zertifikat nach DIN ISO 9001:2008 erteilt und die hohe Qualität der Arbeit bestätigt. Die VHS ist auch zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung (AZAV).

Ausblick auf das Studienjahr 2015/16

Das Jahresthema im Studienjahr 2015/16 lautet „Macht.Medien.Mythen“. Die Zahl der Veranstaltungen und Unterrichtsstunden bewegt sich mit rd. 1.800 Veranstaltungen und rd. 42.000 Unterrichtsstunden auf dem Niveau der Vorjahre. Der tatsächliche Umfang der Veranstaltungen und Unterrichtsstunden steht erst im Nachhinein fest, da z.B. im Sprachenbereich beim Bildungsurlaub und den Kompakt-Kursen erst nach Anmeldeschluss festgelegt wird, wie viele Lerngruppen auf welchen Niveaus eingerichtet werden. Darüber hinaus werden regelmäßig neue Veranstaltungen zu aktuellen Themen im Laufe des Studienjahres nachgeplant, um den vielfältigen Anforderungen und unterschiedlichen Zielgruppen kurzfristig gerecht zu werden.

Im laufenden Studienjahr wurden z.B. in Folge des Zustroms von Flüchtlingen zusätzliche Kurse „Deutsch als Fremdsprache“ angeboten, um die steigende Nachfrage zu decken. Mit diesem zusätzlichen vom Land NRW geförderten Angebot erhalten die Flüchtlinge einen handlungsbezogenen Einstieg in das Sprachenlernen und unterstützt sie bei der Orientierung in der neuen Lebenswelt.

Über das reguläre Kursangebot hinaus haben die Fachbereiche wieder spezielle Angebote zu dem Jahresthema aufgenommen:

- In Kooperation mit der Lokalen Agenda wird es Veranstaltungen zu dem Themenkomplex Wirtschaftsmacht/Wachstumsmythos geben. Am 02. September 2015 wird Lutz van Dyck zum Thema Mythos Afrika referieren. Im September/Oktober findet in der Dominikanerkirche die Ausstellung „**Unsere Opfer zählen nicht**“ – **Die Dritte Welt im Zweiten Weltkrieg** statt. Begleitet wird die Ausstellung von Veranstaltungen im VHS-Forum.
- Der **Seniorentag am 08. März 2016** beschäftigt sich mit dem Thema „**Neue Medien – Digitale Welten – Fluch oder Segen? Wer nicht mitmacht, wird abgehängt?**“ Den Seniorentag führt die VHS in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Seniorenvertretung Münster und dem Seniorenrat Münster e.V. durch.

Weitere Veranstaltungen zum Jahresthema beschäftigen sich mit folgenden Themen: Kinder und Medien; Kinder und Werbung; Mythen über Schweden; Die wissen alles über mich - Welche Daten sammeln Internet-Unternehmen? Und wofür eigentlich?; Das kriegen alles die Kinder - Was man zum digitalen Nachlass wissen sollte und ein Vortrag „Der Mythos vom geborenen Verkäufer“ im Rahmen der Gründungswoche des Gründungsnetzwerks Münster runden das umfangreiche und vielfältige Programm ab.

Begegnung und Vielfalt – Gemeinsamer Markenauftritt der Volkshochschulen

Seit September 2013 ist die Marke Volkshochschule bundesweit sichtbar. Der Deutsche Volkshochschul-Verband e.V. (DVV) bietet den Volkshochschulen einen gemeinsamen Markenauftritt an. Ziel ist es, die Volkshochschule als unverwechselbare Marke auf einem dynamischen Weiterbildungsmarkt dauerhaft zu positionieren. Die VHS Münster schließt sich dem bundeseinheitlichen Markenauftritt ab dem Studienjahr 2015/16 an.

Besondere Herausforderungen ergeben sich durch den Zustrom von Flüchtlingen und den demografischen Wandel für den Bereich Gesundheit:

- Der Bereich DaF (Deutsch als Fremdsprache) hat bei der VHS Münster eine große Bedeutung. Um die Sprachförderung für den zunehmenden Flüchtlingsstrom sicherzustellen, müssen zusätzliche Angebote zur Verfügung gestellt werden. Aktuell erhöhte die VHS die Zahl der Kurse im Rahmen der vorhandenen Ressourcen, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.

Für einen weiteren Kurs hat das Land NRW zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt. Ebenso wurden zwei zusätzliche Gruppen im Club D für neu zugewanderte Kinder und Jugendliche eingerichtet.

- Für weitere Angebote sind zusätzliche Ressourcen erforderlich. Eine wichtige Grundlage für eine Ausweitung sind geeignete Räumlichkeiten. Insbesondere im Tagesbereich fehlen Unterrichtsräume, da hier keine Schulen genutzt werden können.
- Der Gesundheitsbereich der VHS ist ein zunehmend nachgefragter Bereich und inzwischen der zweitgrößte Fachbereich nach dem Sprachenbereich. Hier fehlen ausreichend geeignete Räumlichkeiten um der steigenden Nachfrage zu begegnen. Durch den Starkregen am 28. Juli 2014 wurde die ohnehin begrenzte Wasserfläche durch den Wegfall des Hallenbades in Kinderhaus zusätzlich eingeschränkt.
- Mit dem Ziel, deutschlandweit einen einheitlichen Standard für Präventionskurse zu etablieren, gründeten die Krankenkassen und Knappschaften die zentrale Prüfstelle für Prävention mit Sitz in Essen. Hier können Kursanbieter, wie die VHS, ihre Kurse zertifizieren lassen, um Kursteilnehmenden die Kostenübernahme der Präventionskurse nach § 20 SGB V gewährleisten zu können. Die Zertifizierung der Kurse ist mit großem Verwaltungsaufwand verbunden und kann derzeit von der VHS nicht geleistet werden. Konkret bedeutet dies für Teilnehmende an Präventionskursen der VHS, dass die Krankenkassen sich nicht an den Kursgebühren beteiligen. Um dauerhaft Nachteile für die Teilnehmenden zu vermeiden, sollte die VHS in die Lage versetzt werden ihre Präventionskurse listen zu lassen.

Zahlen und Fakten 2014

Die VHS Münster ist eine großstädtische Volkshochschule und die größte im Regierungsbezirk Münster. In ihren eigenen Räumlichkeiten verfügt sie über 34 Seminarräume. Darüber hinaus nutzt sie an weiteren 27 Standorten verteilt auf das gesamte Stadtgebiet Unterrichts- und Seminarräume in Schulen, Bürgerzentren und Jugendzentren. Somit ist garantiert, dass die breitgefächerten Bildungsangebote entsprechend der Nachfrage auch wohnortnah für alle Münsteraner Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung gestellt werden.

Insgesamt ist die VHS gut aufgestellt. Dies belegt die Entwicklung der Finanzen im Jahresvergleich: Trotz gestiegener Aufwendungen, die sich insbesondere durch interne Leistungsverrechnungen für Gebäude und IT, sowie gestiegene Personalaufwendungen ergeben, konnten die Einnahmen erhöht werden. Dies ergibt einerseits durch die Erhöhung der Kursgebühren und andererseits sind die sonstigen Einnahmen (Verkaufserlöse Programm, verstärkte Werbeeinnahmen im gedruckten Programm und Fremdvermietungen) deutlich gestiegen.

Übersicht: 2014 durchgeführte Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer(innen)

Fachbereich	Anzahl		
	Veranstaltungen	Unterrichtsstunden	Teilnehmer(innen)
Gesellschaft und Kultur	209	4.127	2.897
Familie, Erziehung, Älterwerden	205	3.501	1.411
Gesundheit	315	5.794	3.523
Sprachen und Länder	619	24.533	8.405
Beruf und Wirtschaft	217	8.127	744
EDV und Medienbildung	222	3.933	1.708
Summe	1.787	50.015	18.688

Sprachprüfungen

Prüfung	Teilnehmende
DaF B1 telc	29
DaF B2 Goethe	39
DaF C 1 Goethe	53
CAE Cambridge	403
FCE Cambridge	169
PET Cambridge	175
BEC Business English	19
VHS telc Business B1	63
VHS telc Business B2	13
Summe	963